

Konzernabschluss 2008

SWS Stadtwerke Stralsund

GmbH

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, Stralsund
Konzernbilanz zum 31. Dezember 2008

Aktivseite	31.12.2008 €	31.12.2007 €	31.12.2008 €	31.12.2007 €	Passivseite
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.228.569,92	3.399.815,77	7.670.000,00	7.670.000,00	
2. geleistete Anzahlungen	255.340,01	0,00	26.588.256,25	26.588.256,25	
3. Geschäfts- oder Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung	123.522,34	134.751,65			
	3.607.432,27	3.534.567,42			
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	44.712.051,74	33.881.798,34			
2. technische Anlagen und Maschinen	145.697.760,57	143.991.196,08			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.122.672,81	2.146.539,40			
4. Fahrzeuge für den Personenverkehr	3.966.908,73	3.485.359,73			
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.942.560,41	15.463.827,84			
	198.441.954,26	198.968.820,39			
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	3.500,00	3.500,00			
2. Rückdeckungsansprüche	941.572,71	833.292,02			
	945.072,71	836.792,02			
	202.994.458,24	203.340.179,83			
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	236.817,40	231.835,47			
2. fertige Erzeugnisse	1.913,00	3.742,95			
	238.730,40	235.578,42			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.283.660,41	3.879.375,44			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	899.511,60	1.672.768,84			
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.195.667,61	2.840.956,09			
	13.378.839,62	8.393.100,37			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.413.986,92	11.351.906,04			
	23.031.556,94	19.980.584,83			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	499.685,49	210.294,85			
	226.525.700,67	223.531.059,51			
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital					
II. Kapitalrücklage					
III. Gewinnrücklagen					
1. Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG					
2. Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG					
3. andere Gewinnrücklagen					
IV. Konzernbilanzgewinn					
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter					
	44.712.051,74	33.881.798,34			
	145.697.760,57	143.991.196,08			
	2.122.672,81	2.146.539,40			
	3.966.908,73	3.485.359,73			
	1.942.560,41	15.463.827,84			
	198.441.954,26	198.968.820,39			
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen					
	47.230.264,90				
	38.568.928,18				
C. Empfangene Ertragszuschüsse					
D. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
2. Steuerrückstellungen					
3. Rückstellung für latente Steuern					
4. sonstige Rückstellungen					
	1.819.647,99	1.705.034,99			
	1.241.789,78	444.126,68			
	2.152.077,93	2.961.270,63			
	10.148.633,47	8.224.208,58			
	15.362.149,17	13.334.640,88			
E. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 9.085.658,45; i.Vj. T€ 10.343)					
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 7.379.831,26; i.Vj. T€ 7.759)					
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern					
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 46.923,47; i.Vj. T€ 54)					
4. sonstige Verbindlichkeiten					
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.533.463,17; i.Vj. T€ 2.463)					
(davon aus Steuern € 1.168.181,57; i.Vj. T€ 640)					
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 15.340,42; i.Vj. T€ 5)					
	60.004.200,60	59.826.316,49			
	7.383.872,79	7.766.283,27			
	46.923,47	54.465,37			
	2.533.463,17	2.467.560,96			
	69.968.460,03	70.114.626,09			
F. Rechnungsabgrenzungsposten					
	615.705,50	316.933,17			
	226.525.700,67	223.531.059,51			

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

	2008	2007
	€	€
1. Umsatzerlöse	95.393.343,99	90.073.674,46
2. Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	-1.829,95	-8.925,72
3. andere aktivierte Eigenleistungen	420.396,10	325.824,50
4. sonstige betriebliche Erträge	9.127.990,42	7.810.145,06
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	46.258.867,90	40.075.449,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.234.631,60	9.480.562,00
	55.493.499,50	49.556.011,68
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	15.408.801,04	14.820.574,40
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung €215.306,57; i.Vj. T€ 224)	3.138.739,52	3.101.329,58
	18.547.540,56	17.921.903,98
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.782.379,81	11.320.270,40
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.874.333,76	9.064.127,57
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	529.242,81	639.489,36
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.937.866,32	2.884.437,68
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.833.523,42	8.093.456,35
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	903.123,98	1.067.475,06
13. sonstige Steuern	83.952,90	74.485,55
14. Jahresüberschuss	6.846.446,54	6.951.495,74
15. Anteile anderer Gesellschafter am Gewinn	2.372.665,77	2.835.452,73
16. Konzernjahresüberschuss	4.473.780,77	4.116.043,01
17. Konzernverlust/-gewinnvortrag	1.681.434,87	565.391,86
18. Ausschüttungen	3.000.000,00	3.000.000,00
19. Konzernbilanzgewinn	3.155.215,64	1.681.434,87

G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

85. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2008 und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 haben wir mit Datum vom 07. August 2009 den im Folgenden wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der diesem Bericht als Anlage 7 beigelegt ist:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel – und den Konzernlagebericht der

**SWS Stadtwerke Stralsund GmbH,
Stralsund,**

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlage-

berichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

II. Schlussbemerkung

86. Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 und des Konzernlageberichtes für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
87. Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Konzernabschlusses und/oder Konzernlageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Schwerin, den 07. August 2009



WIKOM Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Perez Zayas
Wirtschaftsprüfer


Bottner
Wirtschaftsprüfer